



**Abgeordnete  
Eva Gottstein**

**Beauftragte der Staats-  
regierung für das Ehrenamt**

**Stellvertretende Vorsitzende  
des Bildungsausschusses**

**Sprecherin für Frauenpolitik  
und Gleichstellung**

**Sprecherin für das Ehrenamt**

## PRESSEMITTEILUNG

### **Nachtragshaushalt mit kräftigen Investitionen in die Bildung**

**Eva Gottstein, bildungspolitische Sprecherin der FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion: „Mit zusätzlichen Mitteln für den Bildungsbereich soll  
Bayern weiterhin ein hervorragender Bildungsstandort bleiben.“**

München, 4. Februar 2020

Mehr Innovation und Investition: Das ist das Ziel des Nachtragshaushalts 2019/2020, dessen Grundzüge die FREIEN WÄHLER am Dienstag gemeinsam mit ihrem Koalitionspartner CSU im Bayerischen Landtag vorgestellt haben. Dabei geht es um viel Geld, das zum Wohle der Bürger Bayerns aufgewendet werden und in konjunkturell schwierigeren Zeiten eine kraftvolle Investition in die Zukunft sein soll. Einer der Schwerpunkte, neben den zentralen Themen Wissenschafts- und Wirtschaftsstärkung mit Förderung der Landwirtschaft, ist Bildung und Kultur, in die knapp drei Millionen Euro zusätzlich investiert werden sollen. Die Eichstätter Landtagsabgeordnete Eva Gottstein, bildungspolitische Sprecherin der FREIEN WÄHLER und stellvertretende Vorsitzende des Bildungsausschusses, freut sich darüber ganz besonders: „Wir wollen eine Million Euro für die gezielte Stärkung kleiner Schulen einsetzen. Außerdem werden 450.000 Euro für Modellprojekte der Schulen zur Förderung der Alltagskompetenz eingesetzt.“ Weitere 670.000 Euro sollen als Kostenersatz für Pflegekräfte an privaten Förderschulen verwendet werden, auch Sportgeräteförderung, Jugendkunstschulen und andere Projekte werden genannt. „Mit diesen Maßnahmen sorgen wir dafür, dass Bayern weiterhin ein hervorragender Bildungsstandort bleibt“, so Gottstein.